

Erläuterungen zu den Änderungen des Haushaltsplanentwurfes 2019

(1) Errichtung einer Gesundheitsregion im Landkreis Wittmund

Der Kreisausschuss hat am 29.11.2019 beschlossen, dass der Landkreis eine „Gesundheitsregion Landkreis Wittmund“ einrichtet mit dem Ziel der Vernetzung der vorhandenen Gesundheitseinrichtungen im Rahmen eines Gesundheitsmanagements zur Gewährleistung der präventiven, medizinischen und pflegerischen Versorgung der Bevölkerung und als Beitrag zur Stärkung der Gesundheitswirtschaft in der Region. Für den Aufbau der „Gesundheitsregion Landkreis Wittmund“ werden Sach- und Personalaufwendungen für eine halbe Stelle zur Verfügung gestellt. Der Personalaufwand (35.000,00 EUR) ist im Haushaltsplanentwurf bereits berücksichtigt. Die noch fehlenden Sachkosten (5.000,00 EUR) und die noch einzuwerbenden Fördermittel (13.000,00 EUR) werden hiermit nachveranschlagt.

(2) Förderung der Naturschutzstiftung Friesland-Wittmund-Wilhelmshaven

Der Kreisausschuss hat am 27.08.2018 beschlossen, die Naturschutzstiftung Friesland-Wittmund-Wilhelmshaven mit maximal 22.000,00 EUR im Haushaltsjahr 2019 und mit jeweils maximal 20.000,00 EUR für die Haushaltsjahre 2020 bis 2022 zur Finanzierung der Stiftungsgeschäftsführung zu fördern.

(3) Maßnahmen des Landkreises zum Erhalt der Artenvielfalt

Der Kreisausschuss hat am 13.12.2018 beschlossen, der Naturschutzstiftung Friesland-Wittmund-Wilhelmshaven Mittel in Höhe von jährlich 50.000,00 EUR zur Erarbeitung und Umsetzung einer Strategie zur nachhaltigen Förderung der Biodiversität zu übertragen.

(4) Budget der Koordinierungsstelle für Migration und Teilhabe

Auf Basis des inzwischen erstellten Integrationskonzeptes und auf Vorschlag der in diesem Zusammenhang eingerichteten Steuerungsgruppe hat der Kreisausschuss am 29.11.2019 folgenden Beschluss gefasst: „Es wird eine zentrale Anlauf- bzw. Integrationsstelle mit Ansprechpartner für alle Migrationsgruppen (z.B. Einzelfallhilfe, Vermittlung an Fachberatungsstellen, evtl. mobile Beratung) eingerichtet. Daneben ist eine Sprachkoordinierungsstelle, die Aufgaben in den Bereichen Bildungsberatung, Netzwerkarbeit, Bedarfsermittlung sowie Erfassung und Ausbau von Informationsmaterialien im Sprachbereich übernimmt, einzurichten. Es ist eine Vollzeitstelle für beide Aufgabenbereiche einzuplanen. Zur Finanzierung der darüber hinaus vorgeschlagenen Maßnahmen und Projekte wird das Budget der Koordinierungsstelle zunächst in 2019 auf **20.000,00 EUR** aufgestockt. Je nach Entwicklung der Maßnahmen und Projekte ist der finanzielle Rahmen in den Folgejahren anzupassen.“ Die Personalaufwendungen sind im Haushaltsplanentwurf bereits enthalten. Das Budget der Koordinierungsstelle für 2019 wird hiermit um **10.000,00 EUR** auf 20.000,00 EUR aufgestockt.

(5) Leistungen des Jobcenters nach dem Teilhabechancengesetz

Im Rahmen der Eingliederungsleistungen für Arbeitssuchende nach dem SGB II stellt der Bund zur „Eingliederung von Langzeitarbeitslosen“ und für die „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ 700.000,00 EUR zur Verfügung. Mit der Nachveranschlagung werden die haushaltsrechtlichen Voraussetzungen zur Auszahlung der Hilfeleistungen geschaffen.

(6) Gebühren, Kreisumlage, Schlüsselzuweisungen

Die vorstehenden Änderungen führen sowohl im Ergebnishaushalt als auch im Finanzhaushalt zu den bisherigen Ergebnissen zu einem Fehlbedarf von 74.000,00 EUR in 2019 und je 62.000,00 EUR in den Jahren 2020 bis 2022. Zum Ausgleich werden die Erträge bei den Gebühren, der Kreisumlage und den Schlüsselzuweisungen entsprechend angehoben.